


## Beglaubigter Tabellenauszug

Amtsgericht München  
Insolvenzgericht  
Infanteriestr.5  
80325 München

München, 12.05.2023

Für die Richtigkeit des Tabellenausuges



  
Planer  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

### **Hinweise für Gläubiger bestrittener Insolvenzforderungen und für Schuldner:**

Hat der Insolvenzverwalter oder ein anderer Gläubiger im Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren eine Forderung bestritten, so kann der Gläubiger, dessen Forderung bestritten wurde, Klage auf Feststellung der Forderung erheben, soweit keine gütliche Einigung möglich ist. Liegt für eine solche Forderung ein vollstreckbarer Schuldtitel oder ein Endurteil vor, so obliegt es dem Bestreitenden den Widerspruch zu verfolgen, § 179 InsO

Hat der Schuldner im Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren eine Forderung, oder isoliert die Forderungsattribute „vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung, vorsätzliche pflichtwidrige Verletzung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht oder Steuerstraftat nach §§ 370, 373 oder 374 AO“ bestritten, so kann der Gläubiger Klage auf Feststellung der Forderung erheben, § 184 Abs.1 Satz 1 InsO. War zur Zeit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ein Rechtsstreit über die Forderung anhängig, so kann der Gläubiger diesen Rechtsstreit gegen den Schuldner aufnehmen, § 184 Abs. 1 Satz 2 InsO.

Ein Widerspruch des Schuldners hindert die Feststellung nicht, § 178 Abs. 1 Satz 2 InsO.

### **Hinweis gem. § 184 Abs. 2 InsO für den Widerspruch des Schuldners:**

Liegt für eine vom Schuldner bestrittene Forderung bereits ein **vollstreckbarer Schuldtitel** oder **Endurteil** vor, so obliegt es dem Schuldner binnen einer Frist von **1 Monat**, die mit dem Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren mit dem Bestreiten der Forderung beginnt, den Widerspruch zu verfolgen. Dies gilt auch sofern der Schuldner isoliert die titulierten Forderungsattribute „vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung, vorsätzliche pflichtwidrige Verletzung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht oder Steuerstraftat nach §§ 370, 373 oder 374 AO“ bestreitet.

Das Insolvenzgericht prüft nicht, ob im Einzelfall eine Titulierung vorliegt und daher die Verfolgung des Widerspruchs durch die Person des Schuldners notwendig ist.

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist gilt der Widerspruch als nicht erhoben!

Der Schuldner hat dem Insolvenzgericht die Verfolgung des Anspruchs nachzuweisen.

### **Feststellungsklagen:**

Eine Feststellungsklage ist im ordentlichen Verfahren zu erheben. Ist der Rechtsweg zum ordentlichen Gericht nicht gegeben, so ist die Feststellung beim zuständigen anderen Gericht oder bei der zuständigen Verwaltungsbehörde vorzunehmen.

Das Insolvenzgericht ist in **keinem** der genannten Fälle zuständig.

Gläubiger, deren Forderung festgestellt wurde, erhalten umseitigen Tabellenauszug lediglich zur Information

# Amtsgericht München

- Insolvenzgericht -  
Infanteriestraße 5  
80325 München

③  
Gläubiger

Rechtsanwalt  
Zdravko Kuzmic als IV ü.d.V.d. ADRIA Celik d.o.o.  
Cesta dr. Franje Tudmana 78  
21212 Kaštel Sucurac (Grad Kaštela)  
KROATIEN  
AZ: n/a

**1507 IN 3227/22**

← Geschäftsnummer  
bitte stets angeben

Tag der Anmeldung ⑤	Rang klasse ①	Lfd. Nr. ②
21.03.2023	§ 38	16

## Angemeldete Forderungen

im Insolvenzverfahren über das Vermögen der

TECHCOM GmbH, Semmelweisstraße 8, 82152 Planegg, (HRB  
100446), ges. vertr. d.: 1. Edgar Schumacher, Semmelweisstraße  
8, 82152 Planegg, (Geschäftsführer)

Insolvenzverwalter

Rechtsanwalt  
Dr. Björn Hellfeld  
Unterer Anger 3  
80331 München

deutsch zu übersetzen.

Zu 2.)

Gemäß Art 55 InsVfVO sind die Forderungsanmeldung sowie die begründenden Unterlagen in die Amtssprache  
deutsch zu übersetzen.

Zu 3.)

Gemäß Art 55 InsVfVO sind die Forderungsanmeldung sowie die begründenden Unterlagen in die Amtssprache  
deutsch zu übersetzen.

Zu 4.)

Gemäß Art 55 InsVfVO sind die Forderungsanmeldung sowie die begründenden Unterlagen in die Amtssprache  
deutsch zu übersetzen.

Zu 5.)

Gemäß Art 55 InsVfVO sind die Forderungsanmeldung sowie die begründenden Unterlagen in die Amtssprache  
deutsch zu übersetzen.

← Datum der Vollmacht

④  
Gläubiger-  
Vertreter

Ausfertigung erteilt an

☐ Gläubiger(in)  
lt. obiger Anschrift

☐ \_\_\_\_\_

zu Händen von

☐ Gläubiger(in)-Vertreter(in)  
lt. nebenstehender Anschrift

☐ \_\_\_\_\_

02.05.2023

Datum

Urkundsbeamter (beamtin) der Geschäftsstelle


## Beglaubigter Tabellenauszug

Amtsgericht München  
Insolvenzgericht  
Infanteriestr.5  
80325 München

München, 12.05.2023

Für die Richtigkeit des Tabellenauszuges



  
Planer  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

### **Hinweise für Gläubiger bestrittener Insolvenzforderungen und für Schuldner:**

Hat der Insolvenzverwalter oder ein anderer Gläubiger im Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren eine Forderung bestritten, so kann der Gläubiger, dessen Forderung bestritten wurde, Klage auf Feststellung der Forderung erheben, soweit keine gütliche Einigung möglich ist. Liegt für eine solche Forderung ein vollstreckbarer Schudttitel oder ein Endurteil vor, so obliegt es dem Bestreitenden den Widerspruch zu verfolgen, § 179 InsO

Hat der Schuldner im Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren eine Forderung, oder isoliert die Forderungsattribute „vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung, vorsätzliche pflichtwidrige Verletzung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht oder Steuerstraftat nach §§ 370, 373 oder 374 AO“ bestritten, so kann der Gläubiger Klage auf Feststellung der Forderung erheben, § 184 Abs.1 Satz 1 InsO. War zur Zeit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ein Rechtsstreit über die Forderung anhängig, so kann der Gläubiger diesen Rechtsstreit gegen den Schuldner aufnehmen, § 184 Abs. 1 Satz 2 InsO.

Ein Widerspruch des Schuldners hindert die Feststellung nicht, § 178 Abs. 1 Satz 2 InsO.

### **Hinweis gem. § 184 Abs. 2 InsO für den Widerspruch des Schuldners:**

Liegt für eine vom Schuldner bestrittene Forderung bereits ein **vollstreckbarer Schudttitel** oder **Endurteil** vor, so obliegt es dem Schuldner binnen einer Frist von **1 Monat**, die mit dem Prüfungstermin oder im schriftlichen Verfahren mit dem Bestreiten der Forderung beginnt, den Widerspruch zu verfolgen. Dies gilt auch sofern der Schuldner isoliert die titulierten Forderungsattribute „vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung, vorsätzliche pflichtwidrige Verletzung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht oder Steuerstraftat nach §§ 370, 373 oder 374 AO“ bestreitet.

Das Insolvenzgericht prüft nicht, ob im Einzelfall eine Titulierung vorliegt und daher die Verfolgung des Widerspruchs durch die Person des Schuldners notwendig ist.

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist gilt der Widerspruch als nicht erhoben!

Der Schuldner hat dem Insolvenzgericht die Verfolgung des Anspruchs nachzuweisen.

### **Feststellungsklagen:**

Eine Feststellungsklage ist im ordentlichen Verfahren zu erheben. Ist der Rechtsweg zum ordentlichen Gericht nicht gegeben, so ist die Feststellung beim zuständigen anderen Gericht oder bei der zuständigen Verwaltungsbehörde vorzunehmen.

Das Insolvenzgericht ist in **keinem** der genannten Fälle zuständig.

Gläubiger, deren Forderung festgestellt wurde, erhalten umseitigen Tabellenauszug lediglich zur Information

# Amtsgericht München

- Insolvenzgericht -  
Infanteriestraße 5  
80325 München

③  
Gläubiger

Rechtsanwalt  
Zdravko Kuzmic als IV ü.d.V.d. ADRIA Celik d.o.o.  
Cesta dr. Franje Tudmana 78  
21212 Kaštel Sucurac (Grad Kaštela)  
KROATIEN  
AZ: n/a

**1507 IN 3227/22**

← Geschäftsnummer  
bitte stets angeben


Tag der Anmeldung ⑤	Rang klasse ①	Lfd. Nr. ②
21.03.2023	§ 38	16

## Angemeldete Forderungen

im Insolvenzverfahren über das Vermögen der  
TECHCOM GmbH, Semmelweisstraße 8, 82152 Planegg, (HRB  
100446), ges. vertr. d.: 1. Edgar Schumacher, Semmelweisstraße  
8, 82152 Planegg, (Geschäftsführer)

Insolvenzverwalter

Rechtsanwalt  
Dr. Björn Hellfeld  
Unterer Anger 3  
80331 München

Angemeldeter Betrag in EUR ⑥	Genaue Bezeichnung des Grundes der Forderung ⑦	Ergebnis der Prüfungsverhandlung ⑧	Berichtigung ⑨
1.) 47.854,87	Prozesskosten Rechtsstreit P-612/2016	Zu 1.) Vom Insolvenzverwalter in voller Höhe bestritten.	
13.893,28	Zinsen		
2.) 82.197,00	Prozesskosten Rechtsstreit P-1338/18	Zu 2.) Vom Insolvenzverwalter in voller Höhe bestritten.	
3.) 229.960,10	Prozesskosten Rechtsstreit P-454/2018	Zu 3.) Vom Insolvenzverwalter in voller Höhe bestritten.	
4.) 215.674,55	Prozesskosten Rechtsstreit P-495/2018	Zu 4.) Vom Insolvenzverwalter in voller Höhe bestritten.	
5.) 42.740,89	Prozesskosten Rechtsstreit P-621/2016	Zu 5.) Vom Insolvenzverwalter in voller Höhe bestritten.	
4.357,17	Zinsen		
<b>636.677,86</b>		<b>München, den 02.05.2023</b> <b>Amtsgericht</b>  Rechtsplieger/in	
Bemerkungen ⑩			
Zu 1.) Gemäß Art 55 InsVfVO sind die Forderungsanmeldung sowie die begründenden Unterlagen in die Amtssprache			

← Datum der Vollmacht

④  
Gläubiger-  
Vertreter

Ausfertigung erteilt an

☐ Gläubiger(in)  
k. obiger Anschrift

zu Händen von

☐ Gläubiger(in)-Vertreter(in)  
k. nebenstehender Anschrift

02.05.2023

Datum

Urku**nd**sbea**am**ter (beamtin) der Geschäftsstelle